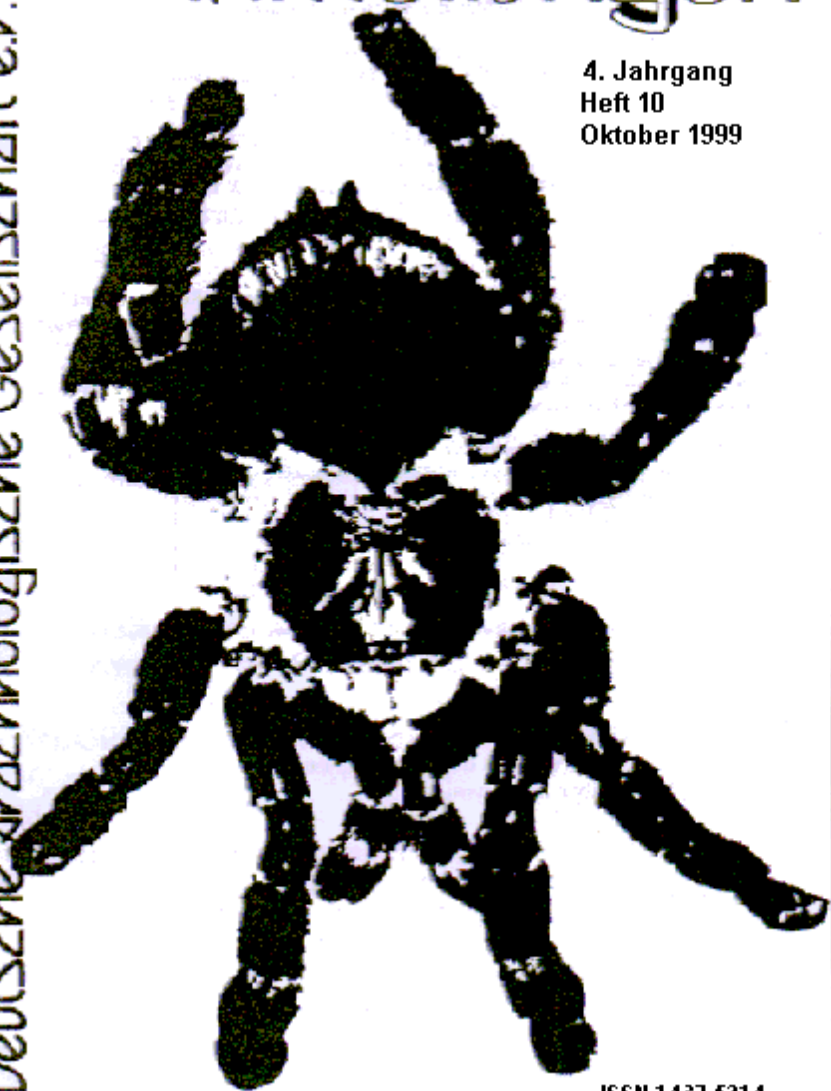


Deutsche Archäologische Gesellschaft e.V.

# Mitteilungen

4. Jahrgang  
Heft 10  
Oktober 1999



ISSN 1437-5214

## Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Homannstr.1, 48167 Münster; Tel./Fax.: 0251-6285960  
Friedhelm Piepho, Memeler Str. 51, 66121 Saarbrücken; Tel./Fax: 02304-61475

### **Nachbestellservice**

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

### **Anzeigen**

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen. Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

### **Inhalt**

<b>Editorial</b> .....	3
<b>John Osmani</b>	
Vom Winde verweht .....	4-5
<b>John Osmani</b>	
Schon mal geseh`n??? .....	5-6
<b>Daniela Stribu</b>	
Für Samira (Ein lyrisches Kleinod) .....	6-8
<b>Vereinsnachrichten</b> .....	8
<b>Börsenteil</b> .....	9-12
<b>Stammtische</b> .....	13
<b>Börseninfos</b> .....	14

## Editorial

Nachdem die August-Ausgabe ausblieb und zu allem Überdruß die August/September-Ausgabe erst sehr spät erschienen ist, kommen mit dieser Ausgabe die Mitteilungen nun wieder regelmäßig zum Monatsanfang. Ich hoffe, das die Leserschaft von meinem ersten Gehversuch als Pressewart nicht allzu „abgeschreckt“ wurde und vielleicht die eine oder andere neue Anregung aufgeschnappt hat, so das sich unser Magazin demnächst etwas vielseitiger gestalten wird.

Mit Vielseitigkeit meine ich natürlich auch die Auswahl an Autoren, die gewillt ist, ihre „literarischen Werke“ in den Mitteilungen zu veröffentlichen. Leider hat die Vergangenheit gezeigt, das nur noch sehr wenige Personen ihre Artikel in diesem Magazin Abdrucken lassen, das dafür aber zum Teil mit einer erstaunlichen Regelmäßigkeit, die meines Erachtens sehr lobenswert ist. Allerdings führt das auf Dauer zu einer gewissen Einseitigkeit, was den Lesespaß an dieser „Lektüre“ ein wenig trüben kann. Daher möchte ich hier jetzt an den Großteil der Leser appellieren, selber mal einen Bericht zu verfassen und mir zu schicken oder zu faxen. Es muß ja nicht gleich eine wissenschaftliche Abhandlung sein. Ein simpler Erfahrungsbericht reicht schon völlig aus und kommt den meisten Lesern sicher entgegen. So wird sich jeder Vogelspinnenhalter bei der Nachzucht einer neuen Art irgendwann einmal fragen, wie so eine Paarung der Art Xy vonstatten geht, wann der Kokon gebaut wird und die Jungspinnen schlüpfen und wieviel Nachwuchs denn letzten Endes zu Erwarten wäre. Aber auch Haltungsbedingungen und besondere Verhaltensweisen oder Vorkommnisse sind stets von hohem Interesse und wissenschaftlichen Wert. Übrigens bin ich gerne bereit, eingesandte Manuskripte zu überarbeiten, wenn es ausdrücklich gewünscht wird. Diese werden dann nach Einsicht und Einverständnis des Autors umgehend in den Mitteilungen veröffentlicht. Also, schreibt mal wieder.

In der vorliegende Ausgabe kommt übrigens erstmals ein Gedicht vor, so das die Freunde der Künste auch auf ihre Kosten kommen. Also, viel Spaß beim Lesen.

## Vom Winde verweht

In der Ausgabe 4/99 der Zeitschrift „Natur + Kosmos“ habe ich einen interessanten Bericht gefunden.

Und zwar wurde hier über die sehr schöne Spinne *Carparachne aureoflava* berichtet. Sie gehört zu der Familie der Riesenkrabbspinnen *Heteropodidae*. Zu dieser Familie gehören so bekannte Vertreter wie die der Gattung *Isopeda* aus Australien (14 Arten), oder die in den Tropen und Subtropen kosmopolitische *Heteropoda venatoria*, die schon so was wie ein Kulturfollower geworden ist, denn sie hält sich bevorzugt an oder in menschlichen Gebäuden auf und ist hier ein nicht zu verachtender Schädlingsbekämpfer, der Hausschaben und andere Schadinsekten kurz hält. Wer schon mal in den Tropen war, hat sie sicher schon mal bei einer ihrer nächtlichen Jagdausflüge beobachten können. Zur Familie *Heteropodidae* zählen ca. 900 Arten, die sich auf 80 Gattungen verteilen. Lediglich eine Art ist auch in Mitteleuropa vertreten, und zwar *Micromata roseum*. In älterer Literatur wird sie auch *Micromata virescens* genannt. In Deutschland ist sie auch unter dem Namen „Grüne Huschspinne“ bekannt. Sie gehört sicher zu einer unserer schönsten heimischen Spinnen.

Aber kommen wir zurück zu *Carparachne aureoflava*. Die Gattungen *Leucorchestris* und *Carparachne* sind mit mehreren Arten in der Wüste Namib vertreten. Sie werden deshalb auch als „Dünenspinnen“ bezeichnet. Einige dieser Arten fallen durch ihre weiße Farbe auf, die sie zusätzlich zu ihrer Größe zu sehr eindrucksvollen und attraktiven Spinnen werden läßt. Nun haben diese Spinnen einige wohl eindrucksvolle Verhaltensweisen entwickelt, die wir uns nun näher anschauen wollen. Zum einen fangen sie an bei Bedrohung eine Art „Tanz“ aufzuführen, was ihnen den markanten Namen „White Dancing Lady“ eingebracht hat. Zum anderen, und damit komme ich auf den Bericht in „Natur + Kosmos“ zurück, haben einige Vertreter wie z.B. *C. aureoflava* oder auch *c. alba* ein ganz spektakuläres Verhalten entwickelt, was wohl einmalig im Tierreich ist. Verschiedene Vertreter der Wespenfamilie *Pompilidae* haben sich auf Spinnen als Nahrung für ihre Brut spezialisiert und suchen nun gezielt und spezifisch ihr

Opfer auf. Treffen nun z. B. so eine Wespe oder ein anderer Gegner und *C. aureoflava* aufeinander, beginnt die Spinne sogleich sich zur Wehr zu setzen. Wenn sie mit ihrem „Tanz“, bei dem sie drohend die Beine heben, keinen Erfolg haben und ihren Gegner damit nicht in die Flucht schlagen können, treten sie selber den Rückzug an und das auf eindrucksvolle Weise! Sie nimmt kurz Anlauf, läßt sich dann auf die Seite fallen, winkelt ihre Beine an und rollt auf den Gelenken wie ein „Rad“ vom Wüstenwind getragen die steilen Dünen herab. Einem Beobachter erscheint sie dann aufgrund ihrer Geschwindigkeit gleichsam als rollende Kugel! Dabei erreicht sie die von dem Biologen John Henschel unglaubliche ermittelte Geschwindigkeit von 44 Umdrehungen/Minute!!! Das sind dann, je nach Körpergröße der Spinnen und Hangwinkel der Düne, 0,5 – 1,5 Meter pro Sekunde!!! Mit dieser unglaublichen Abwehrtechnik es ihnen dann in den meisten Fällen ihren Feinden zu entkommen. Sie gilt deshalb im Tierreich als einziges „lebendes Rad“ der Welt. Ich habe noch ein wenig recherchiert und in der folgenden Literatur findet ihr einige wirklich beeindruckende Bilder und Berichte. Viel Spaß beim staunen!!!

**Literatur:**

Natur + Kosmos, Ausgabe 4/99  
Geo, Ausgabe 11/93  
Urania Tierreich / Wirbellose 2

**Verfasser: John Osmani**  
**Bergstr. 41**  
**D-50226 Frechen**

**Schon mal geseh`n???**

Heute: *Scytodes thoracica*

Ich möchte euch in den folgenden Mitteilungen unter der Rubrik „Schon mal

gesehen“ immer eine Spinnenart ganz kurz vorstellen.

Dies soll dann dazu anregen, diese dann mal zu suchen! Vielleicht hat sie auch schon mal einer fotografiert oder kann zu ihrem Verhalten noch etwas berichten! Zugleich soll es auch zeigen, dass nicht nur tropische Spinnen interessant sind, sondern auch das Aussehen oder die Biologie einheimischer Spinnen interessant sein können!!!

Heute geht es also um *Scytodes thoracica*. Diese kleine Spinne ist bei uns nur in Gebäuden zu finden, vor allem im Keller. Sie ist mit einer Körpergröße von 4-6 mm recht klein und sicher nicht einfach zu finden. Außerdem ist sie durch ihre kontrastreiche Färbung außerordentlich gut getarnt und man muß schon sehr genau hinschauen um sie zu finden. Sie ist dunkel gelb gefärbt und hat eine dunkle Fleckenzeichnung. Sie ist nachtaktiv und sucht vor allem an Wänden mit schleichenden Bewegungen nach Beute. *S. thoracica* ist in Mitteleuropa die einzige Vertreterin der recht artenarmen Familie *Scytodidae* (Speispinnen). Diese haben eine ungewöhnliche Art des Beutefangs entwickelt: sie speien ihren Opfern eine Mischung aus „Klebstoff“ und Gift entgegen. Damit wird die Beute zugleich fixiert und gelähmt. Sicher sehr einfallsreich! Ich habe *S. thoracica* bisher erst einmal in Natura gesehen, doch leider hatte ich meine Kamera nicht dabei. Also, schaut doch mal in euren Keller, vielleicht findet ihr diesen kleinen Überlebenskünstler mit dem tollen Beutefangverhalten auch an euren Wänden!

**Verfasser: John Osmani**  
**Bergstr. 41**  
**D-50226 Frechen**

### **Ein lyrisches Kleinod**

Eine wirklich sehr gelungene Liebeserklärung an unsere Pfleglinge ist, wie ich finde, das folgende Gedicht von Daniela Stribu:

## **Für Samira**

Behaarte Schönheit,  
mein Blick ruht  
auf dir,  
wenn du vor deiner  
unterirdischen einsamen Burg  
sitzend schläfst  
Oder lauerst du?

Geheimnisvolle Schönheit,  
träge, geschmeidig, tastend,  
reine Anmut ist jede  
deiner Bewegungen,  
die du vollführst,  
zerbrechlich zart  
und doch  
blitzschnell ein ahnungsloses  
geflügeltes Opfer  
packend,  
verflüssigend  
Dir entkommt es nicht

Warum fürchtet man dich,  
seltsames unverstandenes Wesen?  
Du bist die Idee  
einen wunderbaren Schöpfers

In den hauchzarten Fäden  
deiner versponnen kleinen  
Welt verfangen sich  
meine Träume

**Verfasser: Daniela Stirbu  
Schubertstr. 8  
63796 Kahl / Main**

### **Vereinsnachrichten**

Da Stephan Karl aus persönlichen Gründen sein Amt als 2. Vorsitzender zur Verfügung stellte, mußte dieser Posten auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung neu besetzt werden. Dieses Amt hat nun Andreas Halbig, der ehemalige Pressewart, übernommen, der dafür einstimmig gewählt wurde. Staphan Karl hat sich aber bereit erklärt, weiterhin Info-Material über unseren Verein zum Auslegen auf Börsen oder anderen Veranstaltungen an interessierte Personen zu verschicken.

Die gewünschten Unterlagen können somit bei 2. Vorsitzenden Andreas Halbig sowie Stefhan Karl unter folgenden Adressen bezogen werden:

2. Vorsitzender  
Andreas Halbig  
Emanuel-von-Ketteler-Str. 67  
59229 Ahlen

Stephan Karl  
Heinestr. 4c  
44532 Lünen

Der Termin für die nächste Jahreshauptversammlung fällt wieder auf die Herbst-Terraristika in Hamm, also im September 2000. Es dürfte sich damit wieder um den 3. Samstag im September handeln. Wir treffen uns dann wieder in Ahlen/Westfalen im Bürgerzentrum/Schuhfabrik um 17.30 Uhr.

**Der Pressewart**

## Börsenteil

### Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen

Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen

Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,05 = 5 Spiderlinge

RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife

NZ: Nachzucht

## Biete

*Phoneutria keyserlingii* 7. Haut (sehr groß werdend); *Cupiennius salei* (große Variante), klein bis mittelgroß; *C. spec.* Ecuador (neu, bunt), mittelgroße Tiere, *Latrodectus lugubris*, *L. coralinus* (neu, bunt), subadult/adult

Nachzuchten klein bis mittelgroß: *Brachypelma smithi* NZ 4/98 (sehr schön) + NZ 4/99; *B. annitha* (Rarität) NZ 99; *B. böhmei* NZ 8/97 (5 cm) + NZ 5/99; *B. vagans* (knallrote Farbvariante), klein bis mittelgroß + *B. vagans*, neue, tiefrote Farbvariante aus Guatemala; *B. angustum*, mittelgroß; *Poecilotheria rufilata* (Rarität), klein bis mittelgroß; *P. regalis*; *P. fasciata* 3. Haut; *P. formosa* NZ 97, mittelgroß; *P. subfusca* (ab 8/99); *Pterinochilus spec. ex Tanzania*, knallrot, 4. Haut; *Lasiadora difficilis*, klein bis mittelgroß; *Theraphosa blondi* NZ 97/98/99; *Avicularia simoensis* (blau) NZ 99; *Acanthoscurria geniculata* („Weiße Smithi“, wird riesig, Rarität) NZ 7/98 + 5/99; *Vitalius cristatus* (Neuentdeckung, riesige Art, knallige Farben) NZ 9/98; *Brazilopelma collaratovillosum* NZ 97/98/99; *Hysteroocrates ederii*, mittelgroß; *Psalmopoeus pulcher*; *P. cambridgei*; *P. irminia*; *Grammostola rosea* (rote Variante, selten), mittelgroß; *Chromatopelma cyanopubescens* NZ 97/98/99; *P. nigricolor* NZ 96/98; *P. antinous* NZ 99; *Xenestis monstrosus*.

Große Tiere (Weibchen): *Poecilotheria formosa* (Rarität); *P. regalis*; *Theraphosa blondi*, zuchtreif 7subadult; *Hysteroocrates hercules* (sehr groß); *H. gigas*; *Pamphobeteus antinous* (Peru) + *P. antinous* (riesige Variante); *P. platyomma* (riesige, helle Variante); *P. vespertinum*; *P. nigricolor*; *P. ornatus*; *P. ultramarinus*; mehrere seltene *P. spec.* Arten; *Brachypelma smithi*;

*B. annitha*; *B. emilia*; *B. pallidum*; *Avicularia purpurea*; *A. huriana* (riesige Weibchen); *A. aurantiaca*; *Psalmopoeus reduncus*; *Aphonopelma seemanii*, *A. stoicum* (selten); *Eupalaestrus tenuitarsus* (Rarität); *Grammostola rosea* (rote Variante); *Vitalius sorocabae*; *V. platyomma*.

Männchen:

*Theraphosa blondi* (subadult) + RH 4/99; *Poecilotheria formosa* (subadult); *P. rufita* RH 5/99; *P. regalis* RH 8/99; *Brazilopelma collaratovillosum* (juvenile); *Acanthoscurria geniculata* (subadult); *Avicularia metallica* RH 8/99; *A. huriana* RH 9/99; *A. „purpur“* Peru RH 7/99; *Pseudotheraphosa apophysis* Rh 8/99; *Pamphobetes antinous* RH 7/99; *P. platyomma* (helle + dunkle Variante) RH 7/99 + 9/99.

NN zzgl. Porto / Verpackung oder Tausch.

T. Vinmann, Tel.: 02151-540766

Nachzuchten von *Brachipelma smithi* 7/99 (2. Haut), *B. vagans* 7/99  
*Psalmopoeus cambridgei* 8/98 + 8/99.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

Nachzuchten von *Avicularia versicolor* 5/99, *A. metallica* 7/99, *Acanthoscurria geniculata* 6/99; 1,0 *Grammostola pulchra* (adult), zur Verpaarung gegen ½ Kokon.

Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Nachzuchten von *Paraphysa spec. blau* (syn *Euathlus pulcherimaklaasi* 7/99, *Avicularia versicolor* 5/99; 1,0 *Poecilotheria fasciata* + 1,0 *P. regalis* (beide adult) zur Verpaarung gegen ½ Kokon.

Volker Bier, Tel.: 0221-881115

2,0 *ephebopus murinus*; *Lasiadora striatipes* NZ 98; *Grammostola rosea* nz 98; *Hysteroocrates gigas* NZ 99; Wandelnde Blätter (3 Arten); Riesenheuschrecke (*Tropidacres corallus*), Larven.

Dr. Ralf mörtter, Tel.: 07253-70734, Fax: 07253-953108

1,0 *Lasiadora parahybana* RH 7/99, groß. Verkauf oder Tausch  
Siegfried Schüle; Tel.: 0172-5943692

Nachzuchten von *Brachypelma smithi* 7/99, *B. vagans* 5/97, *B. albopilosa* 5/97, *Grammostola grossa* 5/98.

Karl-Heinz Ried, Tel.: 04321-73116 (nach 17.00 Uhr)

Terrarium, 20 x 20 x 46 cm (L x B x H); Spiderlinge von *Brachypelma vagans*.

Oliver Täubrich, Tel.: 0221-5105526

Gründungsmitglied gibt gesamten lebenden Tierbestand ab. Abnahme nur komplett mit sämtlichen Zubehör. Liste der Tiere und des Zubehörs gegen einen mit der Anschrift versehenen Freiumschlag.

Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

### Suche

Achtung! Suche alles Material: Fotos, Berichte, Internetadressen, Haltingsberichte über Vogelspinnen (eigene Erfahrungen...), auch über Wasserspinnen, usw. für Jahresabschlußarbeit.

O. Täubrich, Tel.: 0221-5105526

1,0 von *Brachypelma bohmei* (subadult/adult), *B. vagans* (subadult/adult) und *Cyclosternum fasciatum*.

Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

1,0 von *Poecilotheria fasciata*, *P. formosa*, *P. regalis* und *Xenestis immanis* sowie alles über die Gattung *Poecilotheria*.

Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-6285960

Alle Arten von Seidenspinnen (*Nephila spec.*) und Jagdspinnen, *Phoneutria spec.*, *Poecilotheria metallica*, *P. smithi*, *P. subfusca*, *Acanthoscurria brocklehursti* (alle Größen), *Cyriocosmus*-Arten. Kauf oder Tausch.

T. Vinman, Tel.: 02151-540766

1,0 Brachypelma annitha. Kauf, Tausch oder Leihe (½ Kokon).  
Volker Bier, Tel.: 0221-881115

1,0 von Brachypelma annitha, B. auratum, B. böhmei, Avicularia versicolor, Poecilotheria fasciata.

Alle Größen von Poecilotheria smithi, P. rufilata, Avicularia pulchra.  
Boris Striffler, Tel.: 0228-697201, [uzs5cm@uni-bonn.de](mailto:uzs5cm@uni-bonn.de)

### Sonstiges

Gebe Heimchenboxen an Selbstabholer ab! Gut geeignet zur Spinnenaufzucht.

Siegfried Schüle, Tel.: 0172-5943692

Biete Terrarien in verschiedenen Größen: z.B. 35 x 30 x 30 cm. 21 x Glasterrarien (Schiebetür, Lüftuzng), 4 x Plastikterrarien, alle zusammen günstig abzugeben.

Karsten Krüger, Tel.: 02369-1417

2 Doppelterrarien (für Theraphosa blondi) und sonstige Terrarien für Baumbewohner günstig anzugeben.

Jens Amann, Tel.: 0172-54458912 oder 05772-4575

## Stammtische

### **Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster**

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr. Wir laden herzlich ein  
Infos bei Martin Meinhardt, Tel./Fax.: 0251-6285960

### **Vogelspinnen IG (ehem. Vogelspinnenstammtisch) Stuttgart**

Trifft sich jeden 4. Freitag im Monat in der Sportgaststätte Stuttgart-  
Neuwiedshaus. Es wird herzlich eingeladen.

Infos bei Bernd Bischoff, Tel./Fax.:07807-2261

30.10.1999, 20.00 Uhr: Diavortrag von **Andrew Smith -  
Eart Tigers**, die Vogelspinnen aus Asien

## Börsen

### **Reptil 99**

#### **5. Terraristik Börse**

Am 16. Oktober ab 9.00 Uhr  
Europahalle Castrop-Rauxel  
Infos bei H. & E.. Schütter: 0231-9252366,  
0171-4810866 oder Fax: 0231-9252368

#### **4. Soester Terrarienbörse**

Am 23. Oktober 1999 von 10.00 bis 16.00 Uhr  
In der Möhneseehalle in Möhnensee-Körbecke  
Infos bei Thorsten Drewes: 02924-1560 oder Fax: 02924-1234  
und Timo Van der Poorten: 0171-7412895

#### **Internationale Spinnentier- und Insektenbörse Zürich Kloten**

Am 23. Oktober von 11.00 bis 18.00 Uhr und  
am 24. Oktober 1999 von 10.00 – 16.00 Uhr  
Infos: B. Wenzel, Am Balsberg 11, CH-8302 Kloten  
Tel.: 0041-1-8030610

#### **20. Internationale Vogelspinnenbörse Stuttgart**

Am 30. Oktober 1999 ab 10.00 Uhr  
In der Sportgaststätte Stuttgart-Neuwirtshaus  
Infos bei M. Lang: 07146-891529

#### **Giessener Reptilienbörse**

Am 11. Dezember ab 10.00 Uhr  
Rodheimer Str., Ausstellungsgelände in Halle 4  
In 35398 Giessen Hessenhallen  
Infos bei H. J. Rolinski: 06483-7528  
oder Fax: 06483-2112

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

**Rubrik:**  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

**Anzeigentext:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Mitgliedsnr.:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

**Rubrik:**  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

**Anzeigentext:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Mitgliedsnr.:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

## **Vorstand der DeArGe e.V.**

1. Vorsitzender  
Friedhelm Piepho  
Memeler Str. 51  
66121 Saarbrücken

2. Vorsitzender  
Andreas Halbig  
E. v. Ketteler Str. 67  
59229 Ahlen

Kassenwart  
John Osmani  
Bergstraße 41  
50226 Frechen

Pressewart  
Martin Meinhardt  
Homannstr. 1  
48167 Münster

Schriftführer  
Thorsten Wahlfeld  
Walstedder Straße  
59227 Ahlen

Ehrenmitglieder  
Dr. Sylvia Lucas  
Instituto Butantan  
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt  
Von-Kleist-Weg 4  
21407 Deutsch Evern

Rick West  
Royal British Museum  
c/o 3436 Blue Sky Place  
Victoria BC,  
Canada V9C 3N5